

Die Gabe der Kooperation

Symposium

*Die Einladung zum Essen ist eine verbreitete Form des Geschenks, mit dem man nicht nur etwas ver-
ausgibt, sondern auch etwas in-
vestiert und die Beschenkten zur
Gegengabe verpflichtet. Zugleich
stiftet das gemeinsame Essen et-
was Drittes, Gemeinschaft, gleich-
sam als würde man den Anderen
mit der einverlebten Speise in sich
aufnehmen. Das Symposium des
Käte Hamburger Kollegs und des
Kulturwissenschaftlichen Instituts
fragt, welches Potenzial die Gabe
des Essens hat, vor allem im Blick
auf die globale Kooperation in der
Weltgesellschaft.*

23. September 2014

Duisburg Landschaftspark Nord

Eine Veranstaltung im Rahmen der

Ruhrtriennale 2014



Centre for

Global Cooperation Research

Ein zentrale
wissenschaftliche
Einrichtung der
Universität
Duisburg-Essen

Am Käte Hamburger Kolleg in Duisburg forschen internationale, renommierte WissenschaftlerInnen zu Schwierigkeiten und Chancen globaler Kooperation. In diesem Rahmen fördert das Kolleg den Dialog und Austausch zwischen internationalen GastwissenschaftlerInnen, Praktikern und der interessierten Öffentlichkeit.

www.gcr21.org



Symposium

Die Gabe der Kooperation

aktualisiert 16.9.2014

23. September 2014

14:00–17:00 Uhr

Gebläsehalle im Landschaftspark Duisburg-Nord (Emscherstraße 71, Duisburg)

Podium

Harald Lemke (Internationales Zentrum für Gastrosophie, Salzburg)

Die gute Gegengabe. Annäherungen an eine gastrosophische Anthropologie

Schamma Schahadat (Universität Tübingen)

Wer isst wo mit wem? Mit dem anderen essen statt den anderen zu essen

Sebastian Schellhaas (Universität Frankfurt) und Mario Schmidt

(Käte Hamburger Kolleg, Duisburg)

Brown bags and tote Hühner - Oder wie man gemeinsam einsam und einsam gemeinsam is(s)t

Stephan Lorenz (Universität Jena)

An der Tafel - Vom Umgang mit Überfluss

Christine Unrau (Käte Hamburger Kolleg, Duisburg / Universität Köln)

Festmahl aus dem Müll: „Containern“ zwischen Retten, Jagen und Schenken

Claus Leggewie, Co-Direktor des Käte Hamburger Kollegs / Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) und Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI), wird die Veranstaltung moderieren.

○ **Eintritt frei. Wir bitten um Anmeldung an: events@gcr21.uni-due.de.**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Beteiligte Institute

d.i.e.

Deutsches Institut für
Entwicklungs politik



German Development
Institute

Institute for
Development
and Peace



KWI
KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN
FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN